

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Schlesische Volkslieder mit Melodien

Hoffmann von Fallersleben, August Heinrich

Leipzig, 1842

212. Lustiges Leben

[urn:nbn:de:bsz:31-140683](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-140683)

3. Und als ich nun kam vor dem Meister sein Haus,
Da schaute der Krauter zum Fenster heraus:
4. Gefellen, ihr thut mir ja nichts als saufen!
Ihr sollet mir morgen zum Thor hinaus laufen.
5. Jetzt sprach mein Feinsliebchen: jetzt kommst du zu mir!
Ich will dich tractieren mit Wein und mit Bier.
6. Es soll dir an nichts, an gar nichts nicht fehlen,
Du brauchst dich nicht länger beim Meister zu quälen.
7. Ich setzte mich an einen gebohneten Tisch,
Sie trug mir auf gebratene Fisch:
8. Wir beide wir sind ja ganz alleine,
Wir essen und trinken ja ganz aufs Feine.
9. Jetzt dacht' ich bei mir selber: was fängst du jetzt an?
Hier kannst du ja leben wie ein Edelmann.
10. Viel lieber will ich die Meister meiden
Und leben bei dem Mädchen in tausend Freuden.

Aus Breslau.

212.

Lustiges Leben.

1. Früh wenn der Hahn wird krähn
Und der Thau am Felde wird stehn,
Dann, Brüderchen, |: dann gehen wir nach Haus.
2. Guts Wohlsein du sollst leben!
Und auch mein Schatz daneben!
Ach, Brüderchen, |: noch Einmal trink mir's zu!
3. Dann geht's über Berg und Thal,
's ist mir kein Weg zu schmal!
Dann geh' ich zu meinem Schätzchen die Woche siebenmal.
4. Seht doch, wie hübsch und nett
Mein Schatz die Füße setzt!
Spielt mir noch 'en Walzer, einen Walzer zuletzt!

Aus dem Steinauer Kreise.

213.

Der Schneider Wandertlied.

Aus Grabis.

Mäßig.

Steh nur auf, steh nur auf, du Hand-werksgesell! die Zeit hast du ver-
schlafen; die Vög-lein sing'n im grü-nen Wald, der Fuhrmann thut schon fah-ren.

1. Steh nur auf, steh nur auf, du Handwerksgeßell!
Die Zeit hast du verschlafen;
Die Vöglein sing'n im grünen Wald,
Der Fuhrmann thut schon fahren.